

Hoffnung hin, daß sich das Geschäft weiter entwickeln wird.

An die Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, mich durch Offenlassung des Kontos gütigst zu unterstützen und werde ich das mir entgegengebrachte Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner Pflichten rechtfertigen.

Die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernahm ich alle Disponenten der D.-M. 1893, sowie alles bisher in Rechnung 1893 Gelieferte; ebenso ist Fürsorge getroffen, daß die sich hieraus ergebenden Saldo zur nächsten D.-M. von mir beglichen werden.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte daher um Zusendung aller Circulare, Plakate, Prospekte etc.

Die Kommission in Leipzig besorgt nach wie vor Herr Carl Fr. Fleischer; derselbe wird stets in der Lage sein, fest Verlangtes bar einzulösen.

Mich Ihnen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Ernst Pegenau

i. Fa Paul Meißner's Buchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle d. B.-V. hinterlegt.

[26981] Infolge Weggangs unseres seitherigen Leiters, Herrn M. Petzold, der nach Dresden übersiedelt, ging unter heutigem Tage die Leitung des unterzeichneten Verlages in die Hände des

Herrn A. Scheunemann,

Berlin NW. 52, Alt Moabit 131

über. Wir bitten gef. hiervon Notiz zu nehmen und für die Folge alle direkten Bestellungen an Herrn Scheunemann zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. Juli 1893.

**Verlag
der Stenographischen Gesellschaft
„Gabelsberger“.**

Verkaufsanträge.

[26801] **Reelles Angebot.**

Wegen Ausscheidens des Inhabers aus dem Buchhandel u. Domizilveränderung soll ein in guter Entwickelg. befindl. solides Sortiment mit feinem, rentablem Verlagsartikel in einer grossen, norddeutschen Stadt sofort zum Inventurwert verkauft werden. Erforderl. Kapital ca. 15 Mille. Ernstgem. Anfr. gef. u. # 26801 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[25707] **Gerichtlicher Verkauf.**

Die zur Gustav Wolff'schen Konkursmasse gehörige Buch- und Kunsthandlung, Firma Goerlich & Coeh, soll im ganzen verkauft werden. Die Besichtigung der Geschäftsräume, des Warenlagers und der Utensilien kann, außer Sonntag, jeden Tag erfolgen. Zum Ankauf der Buch- und Kunsthandlung sind ca. 30000 M erforderlich.

Kaufofferten müssen bis zum 10. Juli dieses Jahres bei dem Unterzeichneten schriftlich oder mündlich abgegeben werden.

Breslau, Palmstraße 7.

Juli 1893.

**Carl Beyer,
Konkursverwalter.**

[27041] Behufs Abrundung meines Verlages beabsichtige ich den Verkauf einiger Spezialarten Süddeutschlands und anderer gangbarer Werke. Mehrere neue Auflagen sind erforderlich, die ich wegen Arbeitsüberhäufung bisher nicht in Angriff nahm. Selbstrefl. erfahren Näheres unter O. O. # 27041 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27040] Eine Buchhandlung mit Nebenzweigen, sowie kleiner Druderei und Journallesezirkel (150 Abonnenten), in einer lebhaften Stadt von über 6000 Einwohnern mit gutem Landkreise in d. Prov. Brandenburg, ist anderer Unternehmungen wegen für sofort oder später zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz ca. 7500 M mit ca. 1800 M Reinertrag. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig. Kaufpreis 6000 M, welcher durch Lager u. Inventarwert völlig gedeckt wird. Gef. Angebote unter E. M. # 27040 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[24532] In mittlerer Stadt Süddeutschlands ist eine katholische Sortimentshandlung (die erste am Platze) außerordentlicher Verhältnisse halber baldigst zu verkaufen. — Reflektenten, welche über ca. 20000 M verfügen, wollen Briefe unter C. K. R. # 24532 an die Geschäftsstelle des B.-V. einsenden.

[27019] Eine alte, angesehene Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, mit einem jährlichen Umsatz von ca. 40000 fl. ö. W. u. einem Reingewinn von ca. 5000 fl., in einer Landeshauptstadt der österr.-ungar. Monarchie mit slavischer Bevölkerung, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflektenten — nur Slaven —, die über ein Kapital von 15—18000 fl. ö. W. verfügen, wollen ernstgemeinte Anträge zur Weiterbeförderung an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig unter Ziffer F. Nr. 100 richten.

[23376] Ein Berliner Verlag ist, da dessen Besitzer sich aus Gesundheitsrücksichten allmählich vom Geschäft zurückziehen will, zu verkaufen. Auch wäre derselbe zur Aufnahme eines Teilhabers bereit, welcher später auf Wunsch das Ganze übernehmen könnte. Zum Eintritt ist ein größeres Kapital erforderlich. Dieses Angebot eignet sich besonders für Herren, welche Neigung haben, sich vornehmlich dem Verlag von Lieferungswerken größeren Stils zu widmen.

Anträge unter # 23376 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[26926] Fertig gedrucktes M. Verlagswerk, noch nicht verausgabt, 12 Bogen, streng katholischer Tendenz, soll für den Satzpreis verkauft werden, da nicht in die Verlagsrichtung passend. Gef. Anfragen durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 26926.

[15099] Ein größerer wissenschaftl., nobler Verlagsartikel (honorarfrei), für Verlagsgründung oder auch Buchdruckerei geeignet, für 9000 M bar mit allen Rechten und Vorräten zu verkaufen. Nur direkte Angebote unter D. T. # 15099 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[26632] In einer gesund u. freundlich gelegenen Stadt Schlesiens mit aufblühendem Bade- und Touristenverkehr sowie verschiedenen königl. Behörden und Lehranstalten ist die seit 25 Jahren bestehende Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung sofort zu verkaufen. — Das Geschäft, das sehr lukrative Nebenbranchen führt, macht einen Umsatz von 26—28000 M mit ca. 3200 M Reingewinn.

Der Nettowert des Lagers u. des Inventars beziffert sich auf ca. 16000 M. Kaufpreis 18000 M. Angebote kathol. Interessenten unter A. B. # 26632 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[25600] Eine seit 16 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung nebst Papier- und Schreibwarenhandlung, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Angebote unter Ziffer R. S. # 25600 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[17236] Unter sehr günstigen Bedingungen ist ein wissenschaftliches Antiquariat in einer süddeutschen Universitätsstadt zu verkaufen. Anfragen unter C. K. # 17236 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

[1035] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

[26985] Für einen lukrativen Kunstverlag christlicher Richtung, der einen jährlichen Reingewinn von ca. 10000 M abwirft, wird ein Teilhaber mit einer Einlage von ca. 20000 M zur Erweiterung des Geschäftes gesucht. Dem Suchenden ist besonders um Entlastung von der Führung der Bücher und der Korrespondenz zu thun. Angebote unter # 26985 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[22539] Für eine hochangesehene, seit 60 Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buch- u. Steindruckerei in einer grösseren Stadt Mittel-Deutschlands wird zur weiteren Ausdehnung des Buchdruckereibetriebes ein respektabler Herr als Teilhaber gesucht, der eine Bar-Einlage von 50000 M machen kann.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Teilhaberangebote.

[27020] Ein Sortimentler, Norddeutscher, seit 18 Jahren dem Buchhandel angehörend und in sehr geachteten Firmen tätig, wünscht in ein solides Sortiment wissenschaftlicher Richtung einzutreten, an dem er sich ev. pekuniär beteiligen könnte.

Vermittler verbeten.

Gef. Angebote unter E. V. St. vermittelt Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Fertige Bücher.

[26999] Seeben ist erschienen:

Religiös-soziale Bilder aus der Geschichte des Deutschen Bürgertums

von

G. Maijch.

= Zweite Abteilung. =

Preis: 3 M ord.,
2 M 25 S netto, 2 M 10 S bar u. 7/6.

Zur Feststellung der Continuation stelle ich gern einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 30. Juni 1893.

Reinhold Werther.